

18. bis 24. August

Distrikt Zwickau

**Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen;
und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.**
(Lukas 12,48)

Das Antlitz der Welt verändern

In diesem Jahr wurde das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland siebzig Jahre alt. Unter anderem heißt es in Artikel 14: »Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.« So wird in unserer Verfassung einerseits der Schutz des Eigentums garantiert und zugleich die damit gegebene Verantwortung für das Gemeinwohl zum Ausdruck gebracht.

Das Gleichnis vom treuen und untreuen Verwalter und der das Gleichnis abschließende weisheitliche Vers könnten dafür Pate gestanden haben: Besitz und Vermögen sind nicht Selbstzweck, sondern uns zur Verwaltung anvertraut, um damit anderen Menschen Fürsorge zu erweisen und ihrem Mangel abzuwenden. So rief John Wesley dazu auf: »Tu Gutes nach deinen finanziellen Möglichkeiten! Gib, wozu dich Gott fähig macht! Wenn du nicht bedrückenden Mangel leidest, so gib etwas, und du wirst des-

wegen nicht ärmer sein. Tu es nicht widerwillig! Hab keine Angst, dass du zu kurz kommst! Leihe dem Herrn, und er wird es dir vergelten.«

Nun besteht unser Bibelwort durchaus nicht nur auf den angemessenen Umgang mit materiellen Gütern, sondern zieht jegliches Können und Vermögen in die Verantwortung vor Gott. Ja, je größer das anvertraute Gut und Charisma, desto größer die Verpflichtung, dies nicht nur zum eigenen Nutzen, sondern zum Wohle vieler einzusetzen. Wo das geschieht, werden viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, das Antlitz dieser Welt verändern.

Werner Philipp

Kontakt: werner.philipp@emk.de

ICH DANKE

- für die neu eingerichtete Superintendentur und das neue Konferenzbüro sowie die guten Arbeitsbedingungen, die damit verbunden sind.
- für die Steigerung der Einnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen und Spenden in der Ostdeutschen Konferenz während der letzten Jahre, welche es ermöglichen, unsere Arbeit auskömmlich zu gestalten.
- für die vielen Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten in Gemeinde und Kirche einbringen, um Gott und den Menschen zu dienen.

ICH BITTE

- für die nach der letzten JK neukonstituierten Gremien und Dienstgruppen, dass sie ihr Gabenpotential ausschöpfen sowie gute und mutige Entscheidungen treffen können.
- für die Fortsetzung guter Haushalterschaft in den Gemeinden, welche sowohl die innergemeindlichen Bedürfnisse, aber auch die Nöte der Menschen im Umfeld wahrnimmt.
- für sozialen Ausgleich und Frieden, damit in unserer Gesellschaft die Schere zwischen Arm und Reich nicht immer weiter auseinandergeht.

Distrikt Zwickau

Der Zwickauer Distrikt ist einer der beiden Distrikte der Ostdeutschen Konferenz. Zu ihm gehören 23 Bezirke mit insgesamt 50 Gemeinden. Im Juni trat Superintendent Werner Philipp die Nachfolge von Stephan Ringeis an, der das Amt zehn Jahre innehatte. Zugleich wurden die Zwickauer Superintendentur und das Konferenzbüro räumlich vereint, sodass sich gute Synergien bei den administrativen Aufgaben ergeben.

Kontakt:

Superintendentur
Distrikt Zwickau
Lessingstraße 8
08058 Zwickau

Telefon : 0375 88375515
E-Mail: sekretariat.sup.ojk@emk.de